

Stellungnahme zum Antrag



Stadt Karlsruhe
Stupferich

FW-OR-Gemeinderatsfraktion
eingegangen am 19.06.2023

Vorlage Nr.: 2023/0809
Verantwortlich: Dez. 6
Dienststelle: TBA

Ampelschaltung FGÜ Rathaus

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Ortschaftsrat Stupferich	13.09.2023		x	

Kurzfassung

Das Tiefbauamt hat die Signalanlage und die Situation vor Ort geprüft und die Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH (VBK) um Stellungnahme gebeten. Den Verkehrsbetrieben wurden durch das Fahrpersonal keine Beschwerden, wie im Antrag gefordert, übermittelt. Eine Erweiterung der Signalisierung ist daher vorerst nicht geplant.

Finanzielle Auswirkungen	Ja ☐ Nein ☒				
☐ Investition ☐ Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:			
Finanzierung ☐ bereits vollständig budgetiert ☐ teilweise budgetiert ☐ nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch ☐ Mehrerträge/-einzahlung ☐ Wegfall bestehender Aufgaben ☐ Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.			
CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein ☐	Ja ☐	positiv ☐ negativ ☐	geringfügig ☐ erheblich ☐	
IQ-relevant	Nein ☐	Ja ☐	Korridortheema:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein ☐	Ja ☐	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein ☐	Ja ☐	abgestimmt mit		

Das Tiefbauamt hat die Situation vor Ort geprüft und kann die in der Anfrage geschilderte Problematik nachvollziehen. Vor der vertieften Suche nach einer technischen Lösung hat das Tiefbauamt zunächst bei den VBK nachgefragt, ob das in der Anfrage Geschilderte auch von den Busfahrer*innen und so gesehen wird. Probleme an der Einmündung Werrenstraße sind bei den Verkehrsbetrieben nicht bekannt.

Grundsätzlich wäre es möglich, einen zusätzlichen Signalmast aufzustellen und die vorhandene Lichtsignalanlage zu erweitern. Dies wäre jedoch aufgrund der erforderlichen Tiefbauarbeiten mit relativ hohem finanziellem Aufwand verbunden, der in Anbetracht der Sichtweise der VBK sowie Beobachtungen und Befragungen, die durch das Tiefbauamt ebenfalls durchgeführt wurden, in keinem Verhältnis zu dem zu erwartenden Nutzen stünde. Daher wird die Planung der Erweiterung der Lichtsignalanlage nicht angegangen.